



SPENDENAKTION
WEIHNACHTSLICHT
General-Anzeiger

Mitspiel- und Mitsingkonzert

**für Advent- und Weihnachtslieder
am Samstag vor dem 2. Advent
6. Dezember, 15 Uhr
Kreuzkirche Bonn
Kaiserplatz 1**

Es-Stimme

		
Heimat		Seite 3
Leise rieselt der Schnee		Seite 4
O Tannenbaum		Seite 5
Lasst uns froh und munter sein		Seite 6
Jingle Bells		Seite 7
Schneeflöckchen, Weißröckchen		Seite 8
Kling, Glöckchen, klingelingeling		Seite 9
Morgen, Kinder, wird's was geben		Seite 10
Morgen kommt der Weihnachtsmann		Seite 11
Alle Jahre wieder		Seite 12
Ihr Kinderlein, kommet		Seite 13
Süßer die Glocken nie klingen		Seite 14
Kommet, Ihr Hirten		Seite 15
O du fröhliche		Seite 16
Stille Nacht		Seite 17
Macht hoch die Tür		Seite 18

Heimat / Winni Lombardo

Du häss et jesinn, wie ming Mam up mich jewaats,
Du häss et jesinn, wie ich et erste moll jelaach,
Du häss en jehüürt, mingge erste Schrei,
se han mich jross jetrocke, du worst mit dabei

Ich han dich su mit Stolz präsentiert,
ich han dich och niemols ignoriert.
ich bin ihn up dir jejange, minge erste Wääsch,
du häss en mir jeebnet und dat mit rätsch.

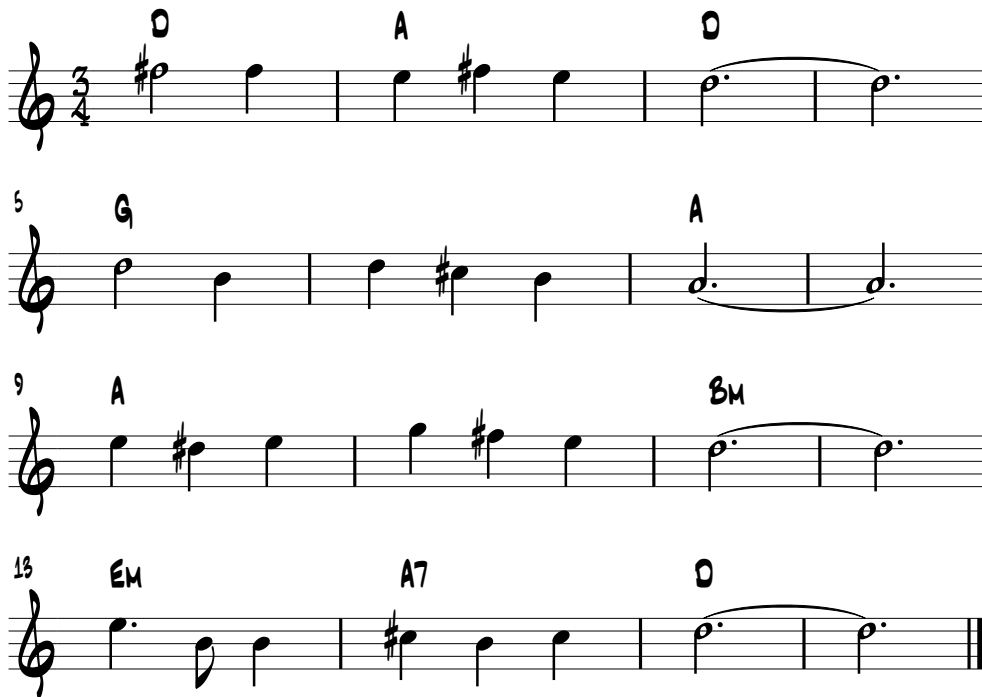
Ich denk su oft noch, an ming Heimat,
no he, trick et mich immer hin
Ich denk su oft noch, an ming Heimat,
weil ich he jruss jeworde bin
Et is ejal wo ich grad bin, ming Heimat, ming Heimat,
steckt deef in mingem Hätzje drin

Du häss et jesinn, als ich Liebeskummer hat,
Du häss et jesinn, als ich der eerste Schwur jemaats,
du häss et jehüürt, mingg erstes Leed,
du häss uch dafür jesorgt, datt us mir jet weed.

Ich denk su oft noch, an ming Heimat,
no he, trick et mich immer hin
Ich denk su oft noch, an ming Heimat,
weil ich he jruss jeworde bin
Et is ejal wo ich grad bin, ming Heimat, ming Heimat,
steckt deef in mingem Hätzje drin



Leise rieselt der Schnee / Es-Stimme



Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See,
weihnachtlich glänzet der Wald:
Freue dich, Christkind kommt bald.

In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt: Freue dich,
Christkind kommt bald.

Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald.



O Tannenbaum / Es-Stimme



O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.



Lasst uns froh und munter sein / Es-Stimme



Lasst uns froh und munter sein
und uns recht von Herzen freu'n.

Lustig, lustig, traleralera,
bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da.

Dann stell' ich den Teller auf,
Nik'laus legt gewiss was drauf.

Lustig, lustig, traleralera,
bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da.

Wenn ich schlaf', dann träume ich:
jetzt bringt Niklaus was für mich.

Lustig, lustig, traleralera,
bald ist Nikolausabend da,

Wenn ich aufgestanden bin,
lauf' ich schnell zum Teller hin.

Lustig, lustig, traleralera,
bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da.

Niklaus ist ein guter Mann,
dem man nicht genug danken kann.

Lustig, lustig, traleralera,
bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da.



Jingle Bells / Es-Stimme

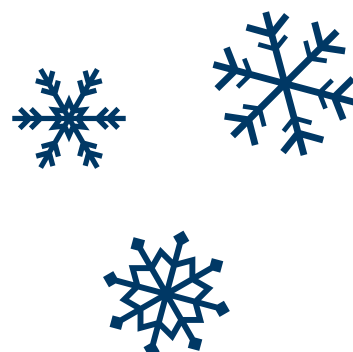


Jingle Bells, Jingle Bells,
Klingt's durch Eis und Schnee.
Morgen kommt der Weihnachtsmann,
kommt dort von der Höh'.
Jingle Bells, Jingle Bells,
Es ist wie ein Traum.
Bald schon brennt das Lichtlein hell
Bei uns am Weihnachtsbaum.

Wenn Winterwinde weh'n,
die Tage schnell vergeh'n,
wenn im Schranke geheimnisvoll,
die bunten Päckchen steh'n,
beginnt die schöne Zeit,
auf die man sich schon freut.
Die Menschen seh'n so freundlich aus
und singen weit und breit - O



Schneeflöckchen, Weißröckchen / Es-Stimme



Schneeflöckchen, Weißröckchen,
wann kommst du geschneit?
Du wohnst in den Wolken,
dein Weg ist so weit.

Komm, setz dich ans Fenster,
du lieblicher Stern.
Malst Blumen und Blätter,
wir haben dich gern.

Schneeflöckchen, Weißröckchen,
deckst die Blümelein zu.
Dann schlafen sie sicher
in himmlischer Ruh'.

Schneeflöckchen, Weißröckchen,
komm zu uns ins Tal.
Dann bau'n wir den Schneemann
und werfen den Ball.



Kling, Glöckchen, klingelingeling / Es-Stimme

A E A
 5 E A E Bm E A
 9 B E F#m B7 B7 E
 13 A E A

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Lasst mich ein, ihr Kinder,
es ist so kalt der Winter,
öffnet mir die Türen,
lasst mich nicht erfrieren!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Mädchen, hört und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bringt euch viele Gaben,
sollt euch dran erlaben!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Hell erglühn die Kerzen,
öffnet mir die Herzen,
will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!



Morgen, Kinder, wird's was geben / Es-Stimme

Morgen, Kinder, wird's was geben,
morgen werden wir uns freu'n!
Welch ein Jubel, welch ein Leben
wird in unser'm Hause sein!
Einmal werden wir noch wach,
heia, dann ist Weihnachtstag!

Wie wird dann die Stube glzen
von der großen Lichterzahl?
Schöner als bei frohen Tänzen
ein geputzter Kronensaal.
Wisst ihr noch vom vor'gen Jahr,
wie's am Weihnachtsabend war?

Welch ein schöner Tag ist morgen,
viele Freuden hoffen wir!
Uns're lieben Eltern sorgen
lange, lange schon dafür.
O gewiss, wer sie nicht ehrt,
ist der ganzen Lust nicht wert!

Morgen, Kinder, wird's was geben,
morgen werden wir uns freu'n!
Welch ein Jubel, welch ein Leben
wird in unserm Hause sein!
Einmal werden wir noch wach,
heia, dann ist Weihnachtstag!



Morgen kommt der Weihnachtsmann / Es-Stimme



Morgen kommt der Weihnachtsmann,
kommt mit seinen Gaben.
Bunte Lichter, Silberzier,
Kindlein, schaut, was bring ich dir!
Äpfel, Nüsse, Mandelkern,
essen alle Kinder gern.

Morgen kommt der Weihnachtsmann,
kommt mit seinen Gaben.
Bunte Lichter, Silberzier,
Kindlein, schaut, was bring ich dir!
Äpfel, Nüsse, Mandelkern,
essen alle Kinder gern.



Alle Jahre wieder / Es-Stimme



Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

Steht auch mir zur Seite
still und unerkant,
dass es treu mich leite
an der lieben Hand.



Ihr Kinderlein, kommet / Es-Stimme

4/4

4

8

12

16

Ihr Kinderlein, kommet, oh kommet doch all,
zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall,
und seht, was in dieser hochheiligen Nacht,
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl,
in reinlichen Windeln, das himmlische Kind,
viel schöner und holder als Engel es sind.

Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Josef betrachten es froh,
die redlichen Hirten knien betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.



Süßer die Glocken nie klingen / Es-Stimme

Es-Stimme

Süßer die Glocken nie klingen,
 als zu der Weihnachtszeit,
 's ist, als ob Englein singen
 wieder von Frieden und Freud'.
 Wie sie gesungen in seliger Nacht,
 wie sie gesungen in seliger Nacht,
 Glocken mit heiligem Klang,
 klingen die Erde entlang.

O, wenn die Glocken erklingen,
 schnell sie das Christkindlein hört,
 tut sich vom Himmel dann schwingen,
 eilet hernieder zur Erd'.

Segnet den Vater, die Mutter, das Kind,
 segnet den Vater, die Mutter, das Kind,
 Glocken mit heiligem Klang,
 klingen die Erde entlang.

Klinget mit lieblichem Schalle
 über die Meere noch weit,
 daß sich erfreuen doch alle
 seliger Weihnachtszeit.

Alle aufauchzen mit herrlichem Sang,
 alle aufauchzen mit herrlichem Sang,
 Glocken mit heiligem Klang,
 klingen die Erde entlang.



Kommet, ihr Hirten / Es-Stimme



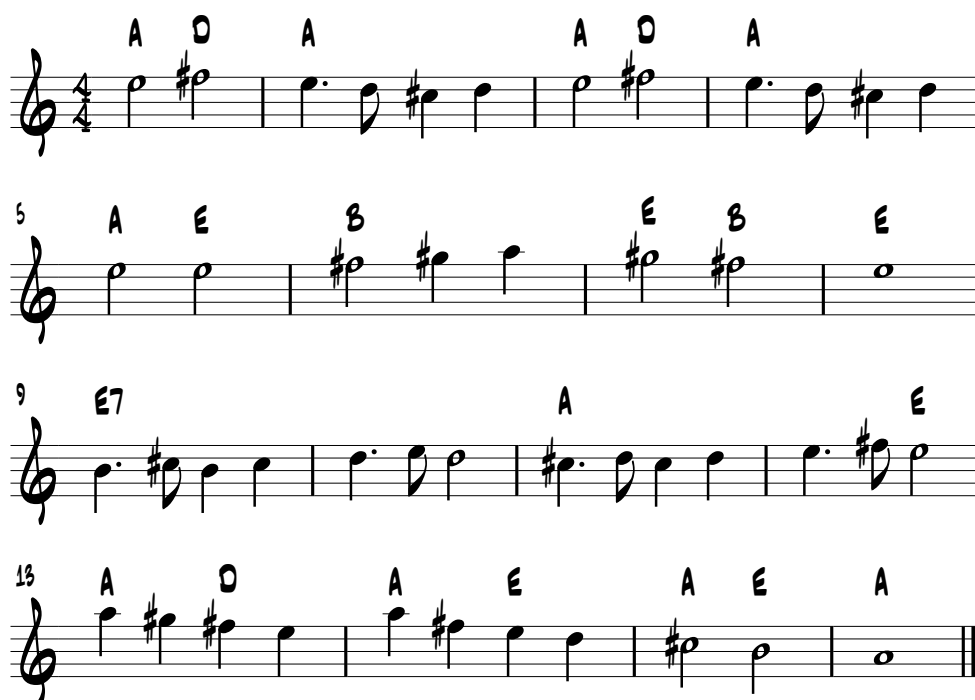
Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Fraun,
kommet, das liebliche Kindlein zu schaun!
Christus, der Herr, ist heute geboren,
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheißen der himmlische Schall!
Was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen! Halleluja!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud:
Nun soll es werden Friede auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!



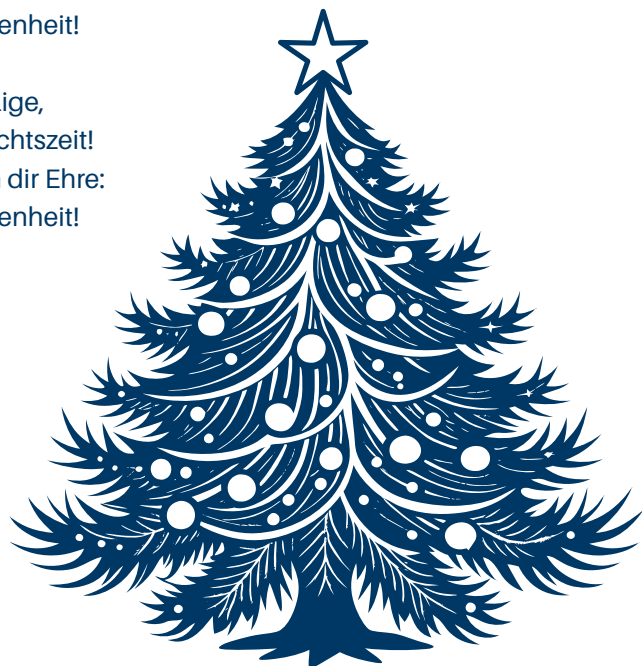
O du fröhliche / Es-Stimme



O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!



Stille Nacht / Es-Stimme

Stille Nacht, heilige Nacht,
 Alles schläft, einsam wacht
 Nur das traute, hochheilige Paar.
 Holder Knabe im lockigen Haar,
 Schlafe in himmlischer Ruh,
 Schlafe in himmlischer Ruh.

Stille Nacht, heilige Nacht,
 Hirten erst kundgemacht
 Durch der Engel Halleluja,
 Tönt es laut von fern und nah:
 Christ, der Retter, ist da, Christ,
 der Retter, ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht,
 Gottes Sohn, o wie lacht
 Lieb aus deinem göttlichen Mund,
 Da uns schlägt die rettende Stund',
 Christ, in deiner Geburt,
 Christ, in deiner Geburt!



Macht hoch die Tür / Es-Stimme

4

8

12

16

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
 es kommt der Herr der Herrlichkeit,
 ein König aller Königreich',
 ein Heiland aller Welt zugleich,
 der Heil und Leben mit sich bringt,
 derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
 Gelobet sei mein Gott,
 mein Schöpfer reich an Rat!

Er ist gerecht, ein Helfer wert,
 Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
 sein Königskron ist Heiligkeit,
 sein Zepter ist Barmherzigkeit,
 all unsre Not zum End' er bringt,
 derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
 Gelobet sei mein Gott,
 mein Heiland groß von Tat!

Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
 meins Herzens Tür dir offen ist.
 Ach, zieh mit deiner Gnade ein;
 dein Freundlichkeit auch uns erschein'.
 Dein Heil'ger Geist uns führ' und leit'
 den Weg zur ew'gen Seligkeit.
 Dem Namen dein, o Herr,
 sei ewig Preis und Ehr'!



An den Ausgängen bitten wir um eine Spende
zugunsten der Aktion Weihnachtslicht
des General-Anzeigers

Wir bedanken uns
bei der Evangelischen Kirche Bonn
für die Bereitstellung
der Kreuzkirche



SPENDENAKTION
WEIHNACHTSLICHT
General-Anzeiger



Das **Weihnachtslicht**, die Spendenaktion des General-Anzeigers, betreut seit 1952 bedürftige ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bonn und der Region. Sämtliche Werbungs- und Verwaltungskosten übernimmt der Verlag des General-Anzeigers.



Alle Informationen zur Aktion
Weihnachtslicht finden Sie unter
ga.de/weihnachtslicht



